

## Kurzprotokoll JAEB Siegburg, 1. Sitzung 2018/2019

Sitzungsdatum:	26.11.2018
Sitzungsdauer:	20:00 – ca. 22:00 Uhr
Ort/Raum:	Murkel 2, Knütgenstr. 14, 53721 Siegburg
Teilnehmer:	Siehe Anwesenheitsliste
Zusätzlicher Verteiler:	Nicht anwesende JAEB-Vertreter
Protokollführer:	Melina Müller
Anlagen zum Protokoll	Tagesordnung Teilnehmerliste

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung</b>
--------------	------------------

Mario Kablau begrüßt die Anwesenden, gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnungspunkte.

<b>TOP 2</b>	<b>Bericht der Stadtverwaltung</b>
--------------	------------------------------------

Anwesend waren Herr Huhn, Herr Pütz sowie auch Herr Mast von der Stadt Siegburg.

Herr Huhn begann und berichtete von den nächsten Änderungen, Kita betreffend, in der Stadt. Wie war die Entwicklung der Kitas in den letzten Jahren. Der aktuelle Stand ist, dass die Stadt jedem Rechtsanspruch gegenüber den Eltern gerecht werden kann und nach der Eröffnung der neuen Kita der Stadt, kann auch die Überbelegungszahlen in den anderen Kitas reduziert bzw. aufgehoben werden. Des weiteren berichtete er, dass auch die personellen Strukturen soweit geschaffen sind, bezogen auf die Kitas der Stadt, dass personelle Engpässe zwischen den Kitas aufgefangen werden können. Zu dem Stand in der Kita St. Anno äußerte er sich nur kurz. Da die Verhandlung zurzeit noch laufen und dementsprechend der Prozess noch nicht abgeschlossen ist. Kurz wurden auch noch die neue Eröffnung der Kindertagespflegeeinrichtung und auch den Stand der Waldgruppe im I-Tüpfelchen angesprochen.

Herr Pütz berichtete von der Reformierung des KiBiz, welches die Landesregierung verbessern wollte. Die Landesregierung hat einen neuen Gesetzentwurf noch nicht vorgestellt, will aber an dem Ziel, es 2020 auf den Weg zu bringen, festhalten. In diesem Zusammenhang wurde auch bekannt gegeben, dass alle Kitas für die Kita-Jahre 2018/2019 und 2019/2020 mehr Geld vom Land zur Verfügung gestellt bekommen, die sie mit einer Nachweispflicht einsetzen dürfen. Gelder die nicht benötigt werden, fließen zurück. Der Elternbeirat in jeder Kita, kann im Rahmen des Rats der Einrichtung nachfragen, wozu diese Gelder verwendet wurden. Eine Auskunftspflicht den Eltern gegenüber, besteht aber nicht.

Weitere Punkt die kurz besprochen wurden, waren Elternbeitragsberechnung, Bedarfsstanderhebung, Fachkräftemangel sowie die Pilotprojekte 24 Std. Kita.

Das Thema Inklusion in den Kitas wurde näher beleuchtet, da es zu mehreren Beschwerden der Elternseite gekommen sei, bezüglich Förderung von Kindern in der Kita. Herr Pütz teilt mit, dass die Landesjugendämter NRW für das Kita-Jahr 2016/2017 einen Zusammenschluss gestellt haben, um somit eine Vereinfachung der Förderung zu erzielen. Wurde in den Bezirken die dem Landesjugendamt Westfalen-Lippe angehört haben, die Einzel-Integration gefördert, so wurde in dem anderen Bezirken die gruppeninterne-Integration gefördert. Seit dem Kita-Jahr 16/17 ist nur noch die Einzelförderung in NRW möglich, die von Frühförderzentren oder Lebenshilfe ausgeübt werden. Wichtig sei es, als Eltern in dieser Situation, schnell und früh tätig zu werden, um eine Förderung des Kindes zu gewährleisten. Die Kitas sind seit dem nicht mehr verpflichtet, eine Förderung in der Kita

selbst zu gewährleisten. Diese Änderung der Gesetzeslage ist vielen Eltern nicht bekannt und sollte deswegen weitergegeben werden.

<b>TOP 3</b>	<b>Vervollständigung der Stimmberechtigten liste und Kontaktdaten Überprüfung</b>
--------------	---

Mario Kablau ließ die aktuelle Liste bei allen Teilnehmern rumgehen und eventuelle Änderungen eintragen.

<b>TOP 4</b>	<b>Diskussion über neue Arbeitsgruppen</b>
--------------	--

- **Beitragsgerechtigkeit** ist eines der zentralen Themen im JAEB seitdem die Stadt Siegburg vor einigen Jahren die Geschwisterkindbefreiung ersatzlos streichen wollte. Die Arbeitsgruppe hat ein eigenes, logisch aufgebautes und dadurch nachvollziehbares Beitragsmodell entwickelt, dass in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt wurde und nun von Verwaltung und Fraktionen geprüft wird. Dieses Thema ist noch nicht abgeschlossen und wird auch noch in einer neuen Arbeitsgruppe weiter verfolgt werden. Mario Kablau wird die Vorstellung des Modells mit dem Protokoll dieser Sitzung anhängen. Mitglieder der Arbeitsgruppe im Kita-Jahr sind: Franziska Adamek, Eva Haury, Mario Kablau, Sabrina Nohl und Silvia Turk.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Es wurden im vergangenen Jahr neue Flyer zur Vorstellung des JAEB und seiner Aufgaben gemacht. Diese sind mittlerweile fertig und können jederzeit bei Mario Kablau angefordert werden, damit sie in den Kitas ausgelegt und auf Elternabenden beispielsweise verteilt werden können. Mitglieder der Arbeitsgruppe im Kita-Jahr sind: Henrik Blau, Jatinder Deol und Angelika Wesse.

<b>TOP 5</b>	<b>Vorstellung der Arbeit des Landeselternbeirat</b>
--------------	--

Es wurde in einer Präsentation erklärt, wie sich der Landeselternbeirat zusammensetzt, welche Funktionen er hat und wie er sich finanziert. Ziel ist es, auf Augenhöhe mit den Jugendämtern zusammenzuarbeiten, um somit ein gutes Ergebnis erzielen zu können. Desweiteren verfolgt man auch das Ziel, die einzelnen JEAB/ oder Kreis- Stadtelternbeirat zusammenzuschließen, um enger zusammenzuarbeiten und eine Vernetzung derer herzustellen.

<b>TOP 6</b>	<b>Sonstiges</b>
	<b>Budgetverwendung 2018 und Planung 2019</b>

Hierbei wurde beschlossen diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

<b>Nächste Sitzung</b>	
Datum	28.01.2019, 20 Uhr
Raum	Wird noch bekanntgegeben

